

Stark im Bruchrechnen

Autor(en): **Kupfernagel, Tobias**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 23

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-502539>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stark im Bruchrechnen

Eine Dorfgemeinde hierzulande beteiligte sich an einem bedeutenden Gemeinschaftswerk. Die Gesamtkosten beliefen sich auf eine beträchtliche Summe. Nach Abzug der Subventionen von Bund und Kanton verblieb immer noch ein erheblicher Betrag, in den sich die Werkgemeinden je nach ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit zu teilen hatten. Dem hier in Frage stehenden Dorf wurde ein Fünftel der Restsumme von rund hunderttausend Franken zugemutet. Ueber diesen fünften Teil in der Höhe von zwanzigtausend Franken stellte der Rat dem Souverän in positivem Sinne Antrag.

In der freien Aussprache über diese Vorlage entspann sich in der Gemeindeversammlung ein lebhaftes, erregtes Für und Wider. Die Köpfe erhitzen sich, die Debatte warf immer höhere Wogen. Ausdrücke wie Rappenklemmer und Geldverschleuderer lösten einander in bunter Folge ab. Da verlangte ein Mann, der sich als Ausbund im Bruchrechnen fühlte und dem der Kopf längst rot angelaufen war, das Wort.

«Ein Fünftel an die Kosten dieses Werkes?» legte er los. «Das kommt

Der Druckfehler der Woche

In der *Detailberatung* des Gesetzes über die Schaffung einer *Invalidenhilfe*, die nach der Annahme des Gesetzes über das Technikum Winterthur (Ingenieurschule) — die Redaktionslesung nahm nur kurze Zeit in Anspruch — mit 137 gegen 0 Stimmen in Angriff genommen wurde, zerbrach die Einstimmigkeit der vorbratenden Kommission. Die Linke ließ sich die Gelegenheit zu

In der «Neuen Zürcher Zeitung» gefunden von A. R., Pfäffikon

gar nicht in Frage! Unter diesem Griff auf diesauverdienten Steuerbatzen würden wir jahrzehntelang zu ächzen haben. Nach gründlicher Ueberlegung stelle ich deshalb den Antrag, den Bogen nicht zu überspannen, sondern sich auf ein Viertel an die restliche Kostensumme zu einigen. Eine solche Verminderung der Beitragsleistung entspricht durchaus der schwachen finanziellen Lage unserer bürgerlichen Gemeinde.»

Der Mann hatte allen aus dem Herzen gesprochen, und im Sinne seines Abänderungs-Antrages wurde

nahezu einstimmig Beschluß gefaßt. Es geht eben nichts über das Bruchrechnen. Nur am Gemeinderats-tisch schüttelte der eine und andere lächelnd den Kopf.

Tobias Kupfernagel

Der Kennerblick

Flughafen Kloten. Dichtgedrängt stehen wir auf der Zuschauerterrasse und bewundern die Landungen und Abflüge der Riesenvögel. Nur noch wenige Propellerflugzeuge aus der guten alten Zeit bekommt man zu sehen, und ein sol-

ches zieht die Aufmerksamkeit eines älteren Ehepaares auf sich. Der Kahn ist klar zum Start; der Pilot hat das Zeichen zum Anwerfen der Motoren bekommen, und schon drehen sich die Propeller auf Hoch-touren, eine blau-graue Auspuff-gaswolke hinter sich lassend. Selbstverständlich geschah dies, wie gewohnt, unter der Assistenz des Feuerlöschmannes mit seinem roten Zweiräder-Wägelchen, mit dem Wendrohr in Richtung des anzu-drehenden Motors. «Gseesch etze», meint er zu ihr, «bi de Düse-Ggara-well bruuchs das nümme, bloß bi dene ältere Chischte wie die hie müends dPropäller no aablaase!»

Fabius

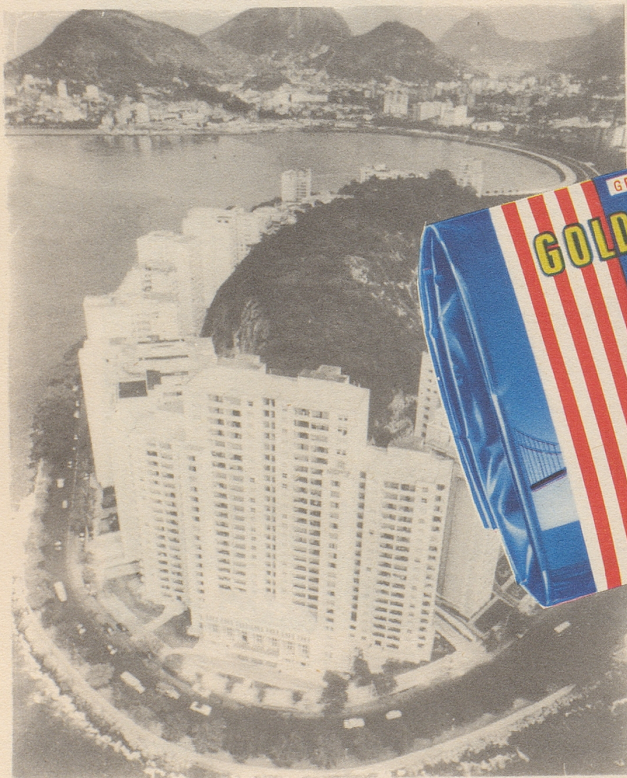
Bitte weiter sagen

Zorn ist Feuer!
Habe acht
eh' er Dich
zum Bettler macht.

Wenn Dein Haus
zusammenbricht:
Die Versicherung
zahlt nicht!

Mumenthaler

Real smoking pleasure with Golden Gate Tobacco



Südamerika, Blick auf Rio de Janeiro — Golden Gate, der Tabak für weltoffene und weltverbundene Männer, für Männer mit Persönlichkeit. Golden Gate - der Tabak mit internationalem Niveau - ist in zwei Ausführungen erhältlich. Granulated gekörnt oder Cavendish Feinschnitt.



Golden Gate ist mild, mit reichem Aroma und kühlem Rauch. Frischhaltebeutel 45 g Fr. 1.70, Dose 300 g Fr. 10.50. Machen doch auch Sie einen Versuch.